

## Alarm in Cottbus: Giftige Blaualgen in Badeseen entdeckt!

In Cottbus wurde in Branitzer und Madlower See Blaualgen festgestellt. Die Stadt warnt vor dem Baden und ernststen Gesundheitsrisiken.



Cottbus, Deutschland - In den Badegewässern von Branitzer und Madlower See bei Cottbus gibt es alarmierende Neuigkeiten: Nach umfangreichen Laboranalysen sind giftige Blaualgen nachgewiesen worden. Die Stadt Cottbus warnt eindringlich vor dem Baden und Planschen in diesen Seen und empfiehlt, auch Hunde von Wasser und Ufer fernzuhalten, da die Tiere ebenfalls durch die Giftstoffe gefährdet sind. Diese Maßnahme wird als besonders wichtig erachtet, da Kontakt mit den giftigen Cyanobakterien Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Hautreizungen und allergische Reaktionen hervorrufen kann, wie [n-tv.de](https://n-tv.de) berichtet.

Diese gefährlichen Blaualgen, die im Wasser als blau-grüne

Schlieren erscheinen und das Wasser trüb erscheinen lassen, vermehren sich vor allem bei hohen Temperaturen. Aktuelle Wetterbedingungen in der Region, insbesondere hohe Temperaturen in den Monaten Juni und Juli, könnten das übermäßige Wachstum der Cyanobakterien begünstigt haben. Von Seiten des Gesundheitsamtes wird derzeit untersucht, warum das Algenwachstum trotz kühlerem Wetter noch auftritt. In den Proben, die routinemäßig entnommen werden, konnten die Gattungen nachgewiesen werden, die gefährliche Toxine bilden, erklärt [Ir-online.de](https://www.ir-online.de).

## Umwelt und Gesundheit im Fokus

Blualgen sind keine echten Algen, sondern Cyanobakterien, die in fast allen Gewässern weltweit vorkommen. Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa während der Sommermonate, wenn Windstille und ruhiges Wasser herrschen, können sie gefährliche Blüten bilden. Diese Blüten sind nicht nur unschön, sondern auch eine gesundheitliche Gefahr, wie die [Apotheken Umschau](#) berichtet. Besonders empfindliche Gruppen, wie Schwangere, immungeschwächte Personen und Kinder, sollten bei Berührung mit den giftigen Stoffen besonders vorsichtig sein und bei ersten Symptomen wie Übelkeit schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen.

Die Gefahren beschränken sich jedoch nicht nur auf Menschen. Auch Haustiere, speziell Hunde, können durch das Trinken von kontaminiertem Wasser ernsthaften Schaden nehmen. Hundebesitzer sind daher gut beraten, darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner den See tunlichst meiden. Die Toxine, die von diesen Bakterien produziert werden, können bei Tieren zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Die Stadt Cottbus warnte außerdem, dass auch andere Tiere wie Rinder und Enten ähnlichen Risiken ausgesetzt sind.

## Weitere Entwicklungen in der Region

In der Umgebung ist auch im Hohenjesarscher See in Alt

Zeschdorf vom Baden abzuraten, und im Groá Glienicker See wird mit einer Entwicklung von Blaualgen gerechnet. Im Ruppiner See hingegen gab es zunæchst einen Verdacht auf Blaualgen, aber hier wurde mittlerweile Entwarnung gegeben. Die Gefahr scheint vorerst gebannt, und Baden kann wieder bedenkenlos stattfinden.

Dass Blaualgen so hæufig in unseren Gewæssern vorkommen, hængt nicht zuletzt mit dem Klimawandel zusammen, der dazu fhrt, dass sich die Symptome und Vorkommen der Cyanobakterien frpher und hæufiger zeigen. Es wird deutlich: Ein gutes Hændchen beim Umgang mit unseren Gewæssern ist mehr denn je gefragt, damit die Badeseen auch in Zukunft ein Ort der Erholung bleiben können.

| Details |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort     | Cottbus, Deutschland                                                                                                                                                                                                                             |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.n-tv.de">www.n-tv.de</a></li><li>• <a href="http://www.lr-online.de">www.lr-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.apotheken-umschau.de">www.apotheken-umschau.de</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)